

Fachdienst Schule, Jugend, Kultur und Sport
Neues Rathaus Großflecken 59 24534 Neumünster

Abteilung Schule und Sport

E-Mail SchuleKulturundSport@neumuenster.de
Fax 04321 942 3605

24516 Stadt Neumünster Postfach 2640 40.1

Aktenzeichen 40.1/Ni

Vorsitzender des
Schulelternbeirats der Rudolf-Tonner-Schule
Herrn Dietmar Hirsch
Von-dem-Hagen-Weg 51
24536 Neumünster

Sachbearbeiter Herr Nitschmann
E-Mail mirko.nitschmann@neumuenster.de
Telefon 04321 942 3279
Zimmer 3.108 Neues Rathaus 3. Obergeschoss

Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 9:00 - 12:00 Uhr
Mo. - Do. 14:00 - 15:00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung

Neumünster, den 07.09.2012

Ihre Stellungnahme zum Schulentwicklungsplan 2012 (SEP 2012) vom 20.08.2012

Sehr geehrter Herr Hirsch,

im Rahmen Ihrer o. g. Stellungnahme haben Sie um die Beantwortung einiger Fragen gebeten. Dieser Bitte kommen wir gern nach und nehmen dazu wie nachstehend aufgeführte Stellung. Eine weitergehende Beantwortung bleibt der Erörterung im Fachausschuss vorbehalten.

Antwort zu 1.:

Die Maßnahmeplanung im Rahmen der Schulentwicklungsplanung orientiert sich an der Gesamtsituation bzw. -entwicklung im Stadtgebiet. Aufgrund der demografischen Entwicklung, den künftig noch zu erwartenden Schülerzahlen und der Verantwortung für die gesamte Schullandschaft in Neumünster ergeben sich für den Schulträger vielmehr die Notwendigkeit und die Verpflichtung, Überlegungen anzustellen, wie ein gleichmäßiges, wohnortnahes und alle Schularten umfassendes Angebot aufrecht erhalten werden kann.

Im Grundschulbereich sind die Schülerzahlen seit dem Schuljahr 2000/2001 bis zum laufenden Schuljahr 2012/2013 um 27,79 % zurückgegangen. Wie bereits im SEP 2012 ausgeführt, ist für den Stadtteil Tungendorf künftig nur noch ein 3-zügiger Bedarf zu erwarten, so dass die dauerhafte Aufrechterhaltung von 2 Grundschulstandorten nicht mehr möglich sein wird. Der Vorschlag der Verwaltung, das alleinige stadtteilbezogene Grundschulangebot an der Pestalozzischule (PLS) fortzuführen, entstand dabei unter folgenden Gesichtspunkten:

- *räumliche Situation*
Die PLS verfügt über ein wesentlich größeres Raumangebot und bietet die Voraussetzungen, das Raumprogramm für eine 3-zügige Offene Ganztagschule ohne die Schaffung von neuem Schulraum zu erfüllen. Ferner ist an der PLS ein deutlich umfangreicheres Sportstättenangebot vorhanden, was eine wichtige Ressource für den Offenen Ganztagsbetrieb darstellt.
- *bestehendes Offenes Ganztagsangebot*
Die PLS ist bereits seit dem Schuljahr 2011/2012 durch das Land als Offene Ganztagschule genehmigt. Das Offene Ganztagsangebot wird in Kooperation mit der Offenen Kinder- und Jugendarbeit der Stadt Neumünster durchgeführt und besteht im Grundschulbereich bisher für den 3. und 4. Jahrgang. Dieses kann, ausgerichtet am künftigen Betreuungsbedarf im Stadtteil, in Zusammenarbeit mit der ebenfalls vorhandenen Betreuten Grundschule weiterentwickelt werden.

- *Lage im Stadtteil Tungendorf*

Bei der ganzheitlichen Betrachtung der beiden derzeitigen Zuständigkeitsbereiche der PLS und der Rudolf-Tonner-Schule (RTS) ist festzustellen, dass die PLS relativ zentral im Stadtteil gelegen ist. Dem Prinzip „kurze Beine, kurze Wege“ wird durch den Standort PLS eher Rechnung getragen.

Antwort zu 2.:

Nach Mitteilung der Abteilung Zentrale Gebäudewirtschaft sind in den vergangenen 5 Jahren an beiden Schulstandorten Bau- und Sanierungsmaßnahmen in folgendem Umfang erfolgt:

- PLS: 773.101,44 EUR
- RTS: 237.763,15 EUR.

Diese Maßnahmen dienen in erster Linie der Instandhaltung bzw. -setzung und Verbesserung der baulichen Substanz zur Werterhaltung der städtischen Liegenschaften sowie zur Schaffung von angemessenen Rahmenbedingungen für Kinder und Lehrer.

Antwort zu 3.:

Der SEP 2012 wurde am 23.08.2012 in den Schul-, Kultur- und Sportausschuss eingebracht, um der Politik die Maßnahmevorschläge der Verwaltung zur Kenntnis zu geben.

Bereits mit Schreiben vom 30.07.2012 haben wir Ihnen im Rahmen eines erweiterten Anhörungsverfahrens die Gelegenheit gegeben, zu der seitens des Schulträgers für die RTS vorgeschlagene Maßnahme eine schriftliche Stellungnahme abzugeben.

Des Weiteren wurde Ihnen die Möglichkeit eröffnet, Ihre Auffassung in der eigens hierfür anberaumten Sitzung des Schul-, Kultur- und Sportausschusses am 19.09.2012 mündlich darzulegen.

Darüber hinaus wurde Ihnen mitgeteilt, dass eine endgültige Entscheidung über eventuelle Maßnahmen unter Berücksichtigung der Anhörungsergebnisse jeweils im Rahmen von gesondert zu erstellenden Drucksachen getroffen wird und in diesem Zuge eine Beteiligung der Schulkonferenz erfolgen wird.

Nachdem die Ratsversammlung in ihrer Sitzung am 25.09.2012 sowohl die Vorschläge der Verwaltung als auch die entsprechenden Stellungnahmen zu den jeweiligen Maßnahmen zur Kenntnis genommen hat, wird im Rahmen der Erstellung der einzelnen Entscheidungsvorlagen für die politischen Gremien eine weitere Einbeziehung der Akteure vor Ort erfolgen.

Antwort zu 4.:

Der Schulträger ist sich dieser Bedeutung bewusst und sehr stark an der Entwicklung von zukunftssträchtigen Modellen der Schulkindbetreuung interessiert.

Antwort zu 5.:

Wie bereits unter 1. beschrieben, ergeben sich für den Schulträger aufgrund der demografischen Entwicklung, den künftig noch zu erwartenden Schülerzahlen und der Verantwortung für die gesamte Schullandschaft in Neumünster die Notwendigkeit und die Verpflichtung, Überlegungen anzustellen, wie ein gleichmäßiges, wohnortnahes und alle Schularten umfassendes Angebot aufrecht erhalten werden kann. Hierbei wird an allen Schulstandorten ein Hauptaugenmerk darauf gerichtet, eine optimale Vernetzung der Betreuungseinrichtungen vor Ort zu fördern.

Antwort zu 6.:

Die eventuelle Nachnutzung eines Schulgebäudes ist ohne Frage ein wichtiger Punkt, mit dem sich die Stadt Neumünster im Falle des Auslaufens einer Schule zu befassen hat.

Antwort zu 7.:

Es sind 10 Klassenräume aufgeführt, da diese im Schuljahr 2011/2012 auch als Klassenraum genutzt wurden. Darüber hinaus bestehen an der RTS zwar noch 6 weitere Räume, die über die erforderliche Größe eines Klassenraumes verfügen, sie sind jedoch mit folgender, wie auch im Raumprogramm ausgewiesener Nutzung belegt:

- 1x Musikraum
- 1x Werkraum
- 1x Computerraum
- 1x Kita Volkshaus (Elementargruppe)
- 1x Betreute Grundschule
- 1x Schülerbücherei/Förderraum

Das Raumprogramm für eine 3-zügige Grundschule mit Offenem Ganztagsbetrieb lässt sich in den bestehenden Räumen der RTS nicht realisieren.

Antwort zu 8.:

Nein, es ist hier lediglich versäumt worden, die „verwaltungstechnische“ Zuordnung der Sporthalle der Mattias-Claudius-Schule zur RTS vorzunehmen. Die Verwaltung wird eine entsprechende Korrektur des Raumprogramms vornehmen und bei Sportstätten künftig „19 x 43 m - 2-Feld-Sporthalle“ ausweisen. Eine Aufführung des Volkshausplatzes als Sportstätte ist nicht erfolgt, da dieser an den SV Tungendorf verpachtet und nicht als Schulsportplatz gewidmet ist.

Antwort zu 9.:

Der Schulträger schlägt im SEP 2012 vor, die Pestalozzischule zum alleinigen Grundschulstandort im Stadtteil Tungendorf weiterzuentwickeln und die räumlichen Voraussetzungen für den Betrieb als Offene Ganztagschule zu schaffen. Dies beinhaltet auch die Möglichkeit zur Aufnahme einer Mittagsverpflegung. Wie bereits unter 2. ausgeführt, werden die politischen Gremien der Stadt Neumünster über diese Maßnahme im Rahmen einer noch gesondert zu erstellenden Drucksache entscheiden. Um hierfür die finanziellen Auswirkungen darstellen zu können, sind bestimmte Vorplanungen notwendig.

Antwort zu 10.:

Der Schulträger ist sich der großen Bemühungen der RTS im Rahmen der Schulkindbetreuung bewusst und schätzt diese außerordentlich.

Antwort zu 11.:

Der Schulträger vertritt die Ansicht, dass nach einem Schuljahr wichtige Erkenntnisse hinsichtlich der Kooperation zwischen Schule und Offener Kinder- und Jugendarbeit gewonnen werden konnten.

Am 19.03.2009 hat ein Informationsgespräch über die Möglichkeit der Einrichtung einer Offenen Ganztagschule an der RTS stattgefunden. Hierbei wurden seitens des Schulträgers die Rahmenbedingungen, die geltenden Förderrichtlinien sowie das Verfahren zur Genehmigung erörtert. Es wurde vereinbart, dass der Schulleiter das weitere Vorgehen auf der am 23.04.2009 tagenden Schulkonferenz besprechen und das Ergebnis entsprechend mitteilen wird. Am 11.05.2009 wurde seitens des Schulleiters mitgeteilt, dass die Einrichtung einer Offenen Ganztagschule an der RTS nicht weiter verfolgt werden soll.

Antwort zu 12.:

Die Aufnahmekapazität wird im Rahmen des Anmeldeverfahrens durch die Schulaufsicht festgelegt.

Antwort zu 13.:

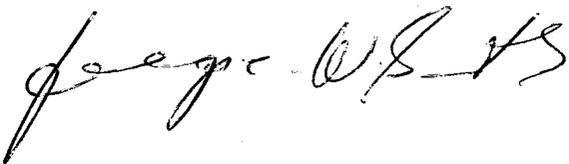
Wie bereits im SEP 2012, Kapitel 2.1, Seite 10, letzter Satz erwähnt, unterliegen langfristige Prognosen von Schülerzahlen für einzelne Schularten verschiedenen Unwägbarkeiten und sollten daher stets mit Vorbehalten zu betrachten werden. Ein Trend lässt sich indes ablesen.

Zu dem von Ihnen vorgenommenen Vergleich der prognostizierten Einschülerzahl für das Schuljahr 2012/2013 in Höhe von 668 Kindern mit der Zahl von 703 Kindern aus der Berichterstattung im Holsteinischen Courier möchten wir kurz auf die Herkunft dieser Zahlen eingehen.

Bei der Prognose von 668 einzuschulenden Kindern handelt es sich um die Anzahl der Kinder, die zum Stichtag 29.02.2012 an den Neumünsteraner Grundschulen für das Schuljahr 2012/2013 angemeldet waren. Nicht berücksichtigt waren hierbei sogenannte „Kann-Kinder“, die ggf. noch vorzeitig eingeschult wurden, eventuelle Klassenwiederholer und mögliche Zu- bzw. Wegzüge bis zum Beginn des Schuljahres.

Durch die Anwendung einer Durchgangsquote von Klassenstufe 1 bis 4 wird diesen Umständen bei der Prognose der Gesamtsumme aller Grundschüler pro Schuljahr Rechnung getragen (s. SEP 2012, Kapitel 8.1.2, Seite 41). Bei der Zahl von 703 Kindern aus der Presse handelt es sich nicht nur um die Einschüler sondern um die Gesamtschülerzahl aller 1. Klassen, so dass diese beiden Zahlen nicht miteinander vergleichbar sind.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrage



Günter Humpe-Waßmuth
(Erster Stadtrat)